

## AUF DEM WEG ZU MEINER EIGENEN PV-ANLAGE



© Grammer Solar/R. Ettl

Der Weg zur eigenen PV-Anlage wurde bereits von vielen tausend Bürger\*innen erfolgreich umgesetzt. Die wichtigsten Schritte und welche Fragen dabei zu klären, welche Entscheidungen zu treffen sind, zeigt Ihnen die nachfolgende Übersicht.

1. Grundlagen ermitteln! Grundlegende Parameter entscheiden darüber, ob eine PV-Anlage auf Ihrem Dach ökologisch und ökonomisch sinnvoll ist. Die wichtigsten haben wir für Sie im Infoblatt 3 „PV-Check“ zusammengestellt. Am einfachsten, Sie füllen dieses gleich aus.
2. Die ausgefüllte Checkliste dient auch als Grundlage für die PV-Beratung in der Sie gemeinsam mit unseren Energieberater\*innen weitere Fragen klären können. Hier können Sie einen kostenfreie Beratungstermin vereinbaren: [www.kliba-heidelberg.de/pv](http://www.kliba-heidelberg.de/pv) oder unter **Telefon 06221 99875-0**.
3. Im Beratungsgespräch erhalten Sie weitere Informationen, u. a. zur Abschätzung der Wirtschaftlichkeit Ihrer PV-Anlage und zu aktuellen Förderprogrammen.
4. Kontaktaufnahme zum Solarinstallationsbetrieb: Das Nachfragen bei Nachbarn, Kollegen und Freunden die bereits eine Anlage haben ist oftmals hilfreich bei der Suche.
5. Vereinbaren Sie mit der Solarfirma einen Besichtigungstermin und lassen Sie sich ein Angebot machen. Schauen Sie beim Angebot nicht nur auf den Preis der PV-Module. Qualität und Service sind ebenso wichtig, damit Ihre Anlage 20 Jahre und mehr Jahre zuverlässig läuft.
6. Finanzierung
  - Wie soll die Anlage finanziert werden. Ganz aus eigenen Mitteln, oder ganz oder teilweise über einen Kredit oder ein Pachtmodell?
  - Prüfen Sie für eine Fremdfinanzierung die Nutzung des KfW-Kredit-Programms (z. B. die Angebote Nr. 270 und ggf. 275).
  - Lokale Energieversorger und Energiegenossenschaften bieten ggf. die Möglichkeit eines Pachtmodells. Fragen Sie dort nach.
7. Es folgen als nächstes die Auftragsvergabe an Ihren Solarteur und die Montage Ihrer PV-Anlage.
8. Besprechen Sie mit dem Solarbetrieb, wann Sie die Anmeldung Ihrer Anlage beim regionalen Netzbetreiber und der Bundesnetzagentur vornehmen sollen.
9. Nach Fertigstellung und einer erfolgreichen Funktionsprüfung erhalten Sie von Ihrem Solarteur eine Dokumentation sowie eine Betriebseinweisung in Ihre Anlage.
10. Während des Betriebs, je nach Wunsch oder Bedarf:
  - Sichtkontrolle (Wartung)
  - Ertragskontrolle (Monitoring, z. B. durch Ertragsvergleich unter [www.pv-ertraege.de](http://www.pv-ertraege.de))